

Das Wochenende

Wohin ...

... HEUTE:

- Frielendorf, 14.30 Uhr, Musik und Gymnastikvorführungen, Tagescafé Diakoniezentrum.
- Neukirchen, 19 Uhr, „Singer- und Songwriter-Nacht“, KUZ Sägewerk.
- Altmorschen, 18 Uhr, Eröffnung der Ausstellung über Reformator Johann Sutel im Kloster Haydau.

... AM SAMSTAG:

- Holzburg, 14 Uhr Ausstellungseröffnung „Kulturgeschichte der Jagd“ im Museum. Ab 19 Uhr, Menü mit Jagdliedern und literarischen Zwischengerichten. Sonntag ab 11 Uhr Jagdfrühstück mit den Jagdhornbläsern des Kreisjagdvereins.
- Gudensberg, 19.30 Uhr, Konzert (die Ohrwürmer) in der Stadtkirche.
- Fritzlar, ab 20 Uhr, Konzert mit dem Folk-Pop-Duo Interloop in der Kulturscheune. Einlass ab 19 Uhr.
- Felsberg, 19.30 Uhr, Musicalmelodien und Mundartlesung im Felsberger Rhododendrongarten (zwischen Altstadt und Birkenallee).

... AM SONNTAG:

- Gilserberg, ab 12 Uhr, Jubiläum der Voraushelfergruppe mit Simulator des Rettungshubschraubers Christoph 7, Fahrzeuge der Feuerwehr etc.
- Gudensberg, ab 14 Uhr, Spielfest zum Weltkindertag rund um das F26 (früheres ev. Gemeindezentrum).
- Borken, 10 bis 18 Uhr, Nordhessischer Wecke- und Worschtmarkt, Altstadt.
- Felsberg, 14.30 Uhr, Mundart und Volkslieder: volkstümlicher Nachmittag im Schwesster-Frieda-Kerl-Haus.



Hochkarätiges Programm: Das neue „Stattheater“ Hombergs feiert mit dem Bühnenstück „Terror“ von Ferdinand von Schirach Premiere. Tim Schramm vom Stadtjugendring (vorn mit Plakat), sowie Florian Ried (von links), Michael Sack, Almuth Karger, Anja Kukuck-Peppler, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Andrea Wetzel und Simone Bressan freuen sich auf die Wintersaison 2017/2018. Foto: Leissa

Bühne frei fürs Stattheater

Homberger Vereine stellten Kulturprogramm für die Stadthalle auf die Beine

VON MARGARETE LEISSA

HOMBERG. Eine Stadthalle hat Homberg, ein Theater nicht. Stattdessen aber nun ein „Stattheater“. wie der Homberger Kulturring, der Stadtjugendring und das Stadtmarketing ihr neues Projekt nennen. Denn damit holen die kulturschaffenden Vereine vier überregionale Theaterstücke, ein Orchesterkonzert und ein regionales Bühnenstück für die Herbst- und Wintermonate in die Stadthalle.

Seit Jahresbeginn wird das Projekt „Stattheater“ voran-

gebracht, das Projekt lastet auf vielen Schultern, erklärt Bürgermeister Dr. Nico Ritz. Federführend sei der Homberger Kulturring.

Ziel war es laut Ritz, ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen und das zu Preisen für die Theatergäste, die im Vergleich zu den Schauspielhäusern der Republik moderat sind.

Das mache unter anderem die Unterstützung durch die Kreissparkasse Schwalm-Eder, dem Energieversorger kbg und der VR-Partnerbank Chatengau/Schwalm-Eder möglich. Das neue Stattheater soll

modern sein und eine breite Zielgruppe ansprechen. Dafür habe man bei der Wahl der Stücke nicht nur darauf geachtet, dass die Spielpläne der Theatergruppen und die Belegung der Stadthalle vereinbar sind. Auch spielte das Genre eine große Rolle: Gezeigt werden daher ein Gerichts-drama, zwei Komödien und ein Mikromusical. Zum Teil sind bekannte TV-Schauspieler wie Markus Brandrup (Rote Rosen) auf der Bühne zu sehen. Außerdem wird es das Hr-Orchester auftreten und die Kleine Bühne Schwalm-Eder ist mit ihrem traditionellen Weih-

nachtsmärchen mit dabei. Das Stadtmarketing unterstütze das Projekt mit aller Euphorie, sagte der Vorsitzende Simone Bressan. „Das Stattheater soll nachhaltig sein und erneut eine feste Theaterkultur in Homberg entstehen lassen.“

Mit der Stadthalle habe man einen Schatz in der Ziegenhainer Straße, der nun mehr als bisher für Homberg leisten kann, meinte Ritz. Zum Beispiel die kulturelle Vielfalt in Homberg auch nach außen strahlen zu lassen. Die Winterspielzeit beginnt am 3. Oktober und endet am 21. März 2018. **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Premiere mit Gerichts-drama

Mit „Terror“ von Ferdinand von Schirach feiert das neue Stattheater am Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr, eine anspruchsvolle Premiere. Major Lars Koch, gespielt von Christian Meyer, ist Kampfpilot der Bundeswehr und steht vor Gericht. Koch entschied sich, ein von Terroristen entführtes Passagierflugzeug abzuschießen, das auf eine Sportarena zufliegt. Er rettete damit 700 000 Zuschauer in der Arena das Leben, tötete aber 164 Flugpassagiere. Das Publikum entscheidet, ob Koch schuldig oder unschuldig ist. Das Urteil wird am Schluss aufgeführt.

Die Tickets (nummerierte Plätze) kosten im Vorverkauf 20 Euro, ermäßigt 19 Euro, an der Abendkasse 22/ 20 Euro. Schülertickets sowie Plätze auf der Empore kosten 13 Euro im Vorverkauf, 14 Euro an der Abendkasse. Die Abonnementtickets kosten 70 Euro, 65 Euro ermäßigt für Mitglieder des Homberger Kulturring sowie für Inhaber der Ehrenamtskarte und 45 Euro für Schüler/Empore. (mle)

• **Vorverkauf:** „Der ver-rückte Florist“, Ziegenhainer Straße 11a, und „Piazza, vita und vespa“, Ziegenhainer Straße 2, in Homberg, sowie Online unter <https://kulturringtickets.tickettoaster.de>. Abonnements bei Stattheater – Homberger Kulturring, Marktplatz 15, E-Mail an tickets@homberger-kulturring.de

Bauchredner gibt eine Knigge-Lektion

HOMBERG. Ein etwas anderes Knigge-Dinner wird es am Montag, 2. Oktober, in der Burgbergstube in Homberg geben. Bauchredner und Puppenspieler Michael Schürkamp wird als Butler James verkleidet und mit viel Humor den Gästen eine Lektion in Stil und Etikette geben. Dabei wahrt er eine respektvolle Distanz und bringt die Menschen gern mit Esprit und Situati-



Butler mit Puppe: Bauchredner Michael Schürkamp. Foto: privat

onskomik zum Lachen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Michael Schürkamp als Butler James kann man ab 18.30 Uhr erleben. Die Karten für diesen Butler-Service inklusive Sekttempfang und Drei-Gänge-Menü kosten 42,90 Euro im Vorverkauf und 44 Euro an der Abendkasse. Es wird ein Shuttleservice ab dem Parkplatz an der Berufsschule, Reithausplatz, angeboten. (mle) Foto: privat

• **Tickets:** Burgbergstube Homberg, Cafe Markt 13 und unter www.burgbergstube-homberg.de

Polizei sucht Zeugen von Einbrüchen

Täter stahlen Werkzeug aus Hütte und Container

FRITZLAR/KNÜLLWALD. Gleich zwei Mal haben unbekannte Einbrecher in Fritzlar-Obermöllrich und in Knüllwald-Völkershain Werkzeug gestohlen. Nun sucht die Polizei nach Zeugen.

Wie die Polizei Homberg berichtet, ereignete sich der erste Einbruch zwischen dem 5. und 19. September.

Unbekannte sollen laut Polizei die Stahltür einer Gartenhütte an den Teichanlagen an der Lindensteinstraße in Fritzlar-Obermöllrich aufgebrochen haben. Sie nahmen Werkzeuge, ein Mischpult,

eine Motorsense und zwei Benzinkanister mit. Die Gegenstände haben einen Wert von mehreren hundert Euro. Außerdem wurde in der Nacht zu Donnerstag ein Baucontainer in Knüllwald-Völkershain an der Neuen Straße aufgebrochen.

Die Täter brachen die Tür auf und stahlen mehrere Kleinwerkzeuge. Mit einem Bohrer versuchten sie anschließend, einen Werkzeugcontainer aufzubrechen, scheiterten aber. (mle)

• **Hinweise:** Polizei Homberg, Tel. 0 56 81/77 40.

Bürgermeister wollen Geld für die Kitas

Olbrich führt Kreisgruppe der Verwaltungschefs

SCHWALM-EDER. Klemens Olbrich (60) ist der neue Vorsitzende der Kreisgruppe des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB). Der Neukirchener Bürgermeister folgt auf Jörg Müller (Knüllwald).

Die 27 Bürgermeister des Landkreises haben Olbrich bei ihrem jüngsten Zusammen-treffen gewählt.

Bei dem Treffen beschäftigten sich die Verwaltungschefs mit der Initiative der Landesregierung, Eltern bei den Kinderbeiträgen weiter zu entlasten. Das begrüße die Kreisgruppe, „allerdings weisen die Bürgermeister darauf hin, dass sich finanziell an der Si-

tuation der Kommunen in keiner Weise etwas ändert“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Betriebskosten, die von Jahr zu Jahr steigen würden, blieben weiterhin an den Kommunen hängen. Die HSGB-Kreisgruppe fordert, dass das Land Hessen sich auch an den erhöhten Betriebskosten der Kindertagesstätten,

die von den Städten und Gemeinden getragen werden, beteiligen soll. (aqu) Archivfoto: Quehl



Klemens Olbrich

AUSSTELLUNGS-KÜCHEN ZU SONDERPREISEN
Erleben Sie die Küchen bei siewa.

KÜCHE MANHATTAN Aktionspreis 4.299,-

MIT GANZEM HERZEN FACHHÄNDLER.



KOCHEN · WOHNEN · SITZEN · SCHLAFEN

Siewa-Möbelhaus GmbH · Schulweg 7 · 34628 Willingshausen-Wasenberg · Telefon: 06691-1594
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.30-14.00 Uhr · schmidt@siewa.de · www.siewa.de